

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 79 (2018)

Artikel: Tourismus : für die Zukunft gewappnet
Autor: Pfenninger, Urs
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1062700>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tourismus: Für die Zukunft gewappnet

Gewisse Dinge brauchen ihre Zeit: Nach zweieinhalb Jahren intensiver Arbeit ist am 1. September 2017 im Beisein von Behörden-, Bergbahn- und Gewerbevertretern aus dem Engstligen-, Kander-, Kien- und Simmental sowie des Kantons die TALK (Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg) AG gegründet worden. Ihr Direktor Urs Pfenninger würdigt den Schritt und notiert Erfreuliches zu Adelbodens Tourismusangeboten.

Seit Anfang 2018 ist die TALK AG nun die Nachfolgeorganisation des im Jahr 2013 als Übergangslösung gegründeten Vereins Berner Oberland Mitte (VBOM) und übernimmt als Destinationsorganisation mit klaren, einheitlichen strategischen und operativen Strukturen sämtliche Aufgaben der bisherigen lokalen Organisationen, massgeblich Tourismusentwicklung, Marketing und Verkauf sowie Gästeeinformation. Ferner regelt eine Kooperationsvereinbarung nach dem Vorbild von Interlaken mit Thun/Thunersee das Verhältnis mit der lokalen Partnerin Lenk-Simmental Tourismus (LST). Die TALK AG stellt den Rückfluss aus der Beherbergungsabgabe (BA) ins Simmental sicher und übernimmt für die LST massgeblich die Aufgaben in den Bereichen Marketing und Verkauf. Gleichzeitig übernimmt die TALK für die Lenk und das Simmental die Interessenvertretung gegenüber der kantonalen Promotionsagentur BE! Tourismus AG sowie Schweiz Tourismus.

Fortschritte in Adelboden

Die Aufbruchstimmung in Adelboden bereitet grosse Freude. So ist es nicht selbstverständlich, dass die Stimmbürger an einer denkwürdigen Abstimmung am 26. November 2017 zu einem Nachtragskredit für die Sanierung des architekturhistorisch wertvollen **Freibades Gruebi** erneut deutlich Ja gesagt haben.

Nicht minder positiv stimmen die Aktivitäten im **kulinarischen Leben** des Dorfes. Björn Innigers Wirken im Alpenblick ist mit einem 15. Gault Millau-Punkt belohnt worden. Andy Schranz' Hohliebestübli fungiert neu bei den Gilde-Restaurants. «Adelboden à la carte» zur Unterstreichung des Anspruchs einer gepflegten, regional verwurzelten und feinen Gastronomie ist erfolgreich unterwegs und belebt den Spätsommer/Herbst wie vorgesehen. 2018 geht die Anlassreihe unter dem Motto «Bergwald» in die dritte Runde und wird überdies auf zwei Wochen ausgedehnt.

Adelboden steht vor einem **Quantensprung in der Beherbergung**: Mit einem REVIER-Hotel (an der Stelle der Alpenrose) – dem zweiten nach Lenzerheide – erschliesst sich der Ort eine neue, trendige Kundschaft. Der geplante neue Bernahof mit grossem Multifunktionsraum verspricht zufriedene musik-affine Gäste und einen hohen Nutzwert. Das neue Berghotel auf Engstligenalp widerspiegelt den Qualitätsanspruch auf dem einzigartigen Hochplateau, passend zu den dort angebotenen Aktivitäten wie Fondue- und neu Schlaf-Iglu oder GolfMountain im Sommer. Das bereits wiedereröffnete Hotel-Restaurant Bären bereitet Gästen wie Einheimischen viel Freude, ebenso wie die VogellisiBar unter gleicher Führung. Zaghaft geht es auch weiter bei der Schöneegg, aber davon zu einem späteren Zeitpunkt.

Womit wir beim **Vogellisi** angelangt sind. Im April des Berichtsjahres konnten wir an einer Vernissage die Geburt des neuen Märli-Buches zum Vogellisi feiern. Im Buch erhält die prominenteste Adelbodnerin eine Geschichte, die sodann auf der Märlibühne in Steffisburg aufgeführt worden ist. Von Vogellisi werden wir noch viel hören. Das Märchen wird auch im laufenden Jahr wieder in Steffisburg aufgeführt. Die Arbeiten an der Vogellisi-Welt vom Silleren übers Berggläger bis hinunter ins Dorf sind im Tun, ebenso wie der Feinschliff an den Vogellisi-Gastronomieprodukten.

Genuss ist nie genug: Adelboden versteht **E-Bike** als Genussmittel. In einer grösser angelegten Partnerschaft steht den Gästen Adelbodens heute eine Batterie-Lightrider E1-Flotte von Thömus zur Verfügung. E-Bike als Carving-Ski des Sommers ist absolut zukunftssträchtig. In den nächsten Jahren wird das Thema Bike zusammen mit Bergbahnen, Gemeinde und den Partnern an der Lenk weiter vorangetrieben.

Urs Pfenninger, Direktor Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg (TALK) AG